

Grenchner Tagblatt

GRENCHEN

Ländler, Jazz und Rock n'Roll - es war für alle etwas dabei beim «Use stuehle»

Die zweite Ausgabe von «Use stuehle» war ein voller Erfolg und belebte am Wochenende die Grenchner Innenstadt.

Nadine Schmid

29.08.2021, 17.37 Uhr



Märetplatz Nord: Schibae (mit HD Lämppli)

Jose R. Martinez

Beim Marktplatz und entlang der Bettlachstrasse dringt von verschiedenen Stellen her Musik: Die Ländlergiele Hubu-
stei» aus dem Bucheggberg sorgen beim «Baraoca» mit
Schwyzerörgeli und Kontrabass für Stimmung, während

gleichzeitig die in der Region Bern–Solothurn beheimatete Country-Band The C.A.P. mit Gitarren und rauchigem Gesang beim «Centro» nach Amerika versetzen.

Die zweite Ausgabe von «Use stuehle» ging am Freitag und Samstag über die Bühne und lockte viele Besucherinnen und Besucher in die Stadt. Auch beim Hotel Krebs und beim Grenchner Hof traten die Bands auf, die für ihre Auftritte von Standort zu Standort zogen.

Viel Musik zu kulinarischen Köstlichkeiten

An den beiden Tagen bespielten zahlreiche Künstlerinnen und Künstler die Grenchner Innenstadt und überzeugten mit hochwertigen musikalischen und artistischen Darbietungen. Am Samstag spielte das Duo Duplex feinen Jazz.



Märetplatz Nord: The Two Of Us

Jose R. Martinez

Schibae trumpfte unter anderem mit Rock 'n' Roll auf und hatte einen ganz speziellen Bodyguard mit dabei: Einen HD Lämppli, der mal auf Tischen und mit Gästen tanzte und immer wieder für einen Lacher sorgte. Die Gäste freuten sich über die kulturellen Darbietungen und zeigten dies auch dadurch, dass sie kräftig mitklatschten.



Baracoa: Duplex
Jose R. Martinez

Der Anlass hatte auch eine Tanzschule aus Biel angelockt. Die Tanzgruppe folgte dabei der Country-Band The C.A.P und zeigte einen Linedance. «Es ist das erste Mal seit der Coronapandemie, dass wir wieder zusammen tanzen gegangen sind. Es ist unglaublich», freut sich Dana Bangerter, die Leiterin der Tanzschule.



Krebs: Wäfler Brothers

Jose R. Martinez

Neben den musikalischen Klängen fehlte es nicht an vielseitigen kulinarischen Köstlichkeiten, und auch für Kinder gab es mit der Hüpfburg eine Attraktion, die rege genutzt wurde.

Die Wirte ziehen ein grösstenteils positives Fazit

Solche Aktionen der Stadt und des Grenchner Gewerbeverbands seien wichtig. «Einzig das Wetter hätte besser sein können», findet beispielsweise Milomir Vidojevic, Besitzer des Hotel und Restaurants Krebs.

«Aber es hatte dennoch viele Leute. Es ist schön, wenn man den Menschen durch den Anlass eine Möglichkeit bietet, in die Stadt zu kommen und sich zu treffen.»



Centro: Bad Cat Kusi

Jose R.martinez / Solothurner Zeitung

Auch von Seiten des Gewerbeverbands ist man sehr zufrieden. «Ich bin überrascht darüber, dass so viele Leute gekommen sind. Zum Beispiel gerade am Freitagabend, als es recht kalt war», erklärte Präsident Heinz Westreicher vor Ort.

Er hätte von Gästen, Bands und den Wirten durchweg positives Feedback erhalten. Schon letztes Jahr bestand die Idee, den Anlass «Use stuehle» künftig alternierend zum Grenchner Fest durchzuführen.

«Diese Überlegung steht nach wie vor im Raum. Aber es ist noch nicht abschliessend geklärt»,

sagt Westreicher. Auch müsse der weitere Verlauf der Pandemie in die Überlegungen mit einbezogen werden. «Nächstes Jahr ist ein Grenchner Fest geplant. Aber wir wissen noch nicht, ob wir es durchführen können. Wir werden also noch sehen, wie es weitergeht.»

Mehr zum Thema:

[Grenchen](#)

[Country-Musik](#)

[Hotel](#)

[Kanton Solothurn](#)

[Musik](#)

[Neue Musik](#)



JUBILÄUM

Mit einer Air Show feiert der Flughafen Grenchen sein 90-jähriges Bestehen

Andreas Toggweiler · 29.08.2021



abo+ JUBILÄUM

Rückblick auf 25 Jahre Grenchner Wohntage als Spiegel der Wohnbefindlichkeiten in der Schweiz

Andreas Toggweiler · 27.08.2021

Copyright © Grenchner Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.